

Niederschrift

über die 11. Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Niederlemp am Dienstag, 04.06.2013.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Niederlemp
Sitzungsdauer: 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Bernd Gelzenleuchter -Vorsitzender-
Timo Gröf
Mario Holler
Marco Stingl

Ferner sind anwesend:

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann
Weitere Gäste

Schriftführer:

Timo Gröf

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ortsbeirats, Bernd Gelzenleuchter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die erschienenen Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.
Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Bürgercafé

Aus der Auftaktsitzung zum Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) am 23. April 2013 wurde die Idee zur Einrichtung eines „Bürgercafés“ aufgenommen. Der Ortsbeirat hat in Abstimmung mit den anwesenden Gästen folgende Eckpunkte festgehalten.

Idee: Das Bürgercafé soll ein Treffpunkt für alle Generationen im Ort sein, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Ort für Jung & Alt, der das Miteinander fördern soll.

Finanzierung: Das Bürgercafé soll auf nichtkommerzieller Basis, durch Spenden betrieben werden. Als Vorbild zum Anbieten von Kaffee und Kuchen soll das Seniorencafé in Ehringshausen dienen, dessen Betrieb durch Spenden bisher kostendeckend erfolgt (Spendendosen).

Hinsichtlich der Kosten für Heizung/Wasser sollen mit der Gemeinde Möglichkeiten der Kostenübernahme abgestimmt werden.

Ort: Kleiner Saal im Dorfgemeinschaftshaus

Termin / Frequenz: Beginn im September, nach dem Backhausfest (z.B. 29. September, am Tag der Bundestagswahl). Danach monatlich, jeweils am Sonntag.

Bekanntgabe im Dorf: Die Bekanntgabe soll durch Flyer erfolgen. Unter dem Arbeitstitel „Bürgercafé“ sollen die Bürger in einem Wettbewerb zur Namensfindung aufgerufen werden. Für Kinder wird ein Malwettbewerb angeregt.

Über den Flyer soll auch die Bereitschaft der Bürger zur Übernahme von Arbeiten wie Auf- und Abbau, Spülen (insb. bei zeitgleicher Vermietung des DGHs), Kuchenbacken etc. abgefragt werden.

Der Charakter des Bürgercafés als ein Treffpunkt soll nochmals hervorgehoben werden. Es soll kein Ort zum ausschließlichen Abholen von Kuchen zum Verzehr zu Hause sein.

4. Kirchturmuhre

Eine weitere Idee aus dem IKEK ist das Zurückholen der alten Kirchturmuhre, die sich derzeit im Besitz eines Sammlers aus Katzenfurt befindet. Die Uhr soll zukünftig auf einem Podest über der Tür des Backhauses (Richtung Kirchplatz) ausgestellt werden. Zur Deckung der Kosten (etwa 2.000 € für die Uhr) hat sich Reiner Benner zur Durchführung einer Häusersammlung bereiterklärt. Zusätzliche Kosten für Podest, Anbringung etc. können möglicherweise durch Fördergelder aus dem IKEK gedeckt werden.

In einem ersten Schritt soll eine Abordnung des Ortsbeirats, zusammen mit Reiner Benner, den Sammler besuchen, die Uhr fotografieren und Informationen für ein Info-Schreiben an die Bürger zusammentragen.

5. Straßenschäden

Der Vorsitzende verweist auf Straßenschäden, die vor dem Winter instandgesetzt werden sollten, um größere Schäden zu vermeiden.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt regt eine Ortsbegehung mit Bauamtsleiter Bender sowie die Aufstellung einer Liste der Problemstellen an. Ein solcher Schadenkatalog soll nun für die Straßen im Ort, unter genauer Benennung der Problemstellen, angefertigt werden.

6. Verschiedenes

a) Situation auf dem Spielplatz

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bauhof am 03. Juni 2013 den Rinden-Mulch unter der Rutsche auf dem Spielplatz aufgefüllt hat. Damit wurde ein Sicherheitsrisiko behoben, auf das der Ortsbeirat erstmals in der 2. Sitzung dieser Wahlperiode, am 17. August 2011, hinwies.

b) Kommende Sitzung zum IKEK

Im Rahmen des IKEK findet am 29. Juni, von 10:30 – 16:00 Uhr im Gemeindezentrum (Pestalozzistr. 3), ein „Zukunftsforum“ statt, dessen Ergebnisse die Grundlage für das Leitbild und die Gesamtstrategie des Förder-Programms bilden sollen.

Der Ortsbeirat wird hier durch den Vorsitzenden Bernd Gelzenleuchter und Stellvertreter Mario Holler vertreten sein. Darüber hinaus können drei weitere Personen für den Ortsteil teilnehmen. Der Vorsitzende regt an sich hierzu zu melden oder Namen geeigneter Personen zu nennen. Petra Kuhlmann hat sich hierzu schon bereiterklärt, so dass noch zwei Plätze zu besetzen sind.

Gelzenleuchter
Vorsitzender

Gröf
Schriftführer